

STYLEGUIDE

TICKET STORE DEUTSCHE BAHN AG

ROBERT FRITZE

SOMMERSEMESTER 08

WM INTERFACE DESIGN

DIPL. DES STEFFI HUSSLEIN

01	<b>ZIELE UND INHALTE</b>				
	Einleitung	04			
	Ziele	05			
02	<b>SITEMAP</b>				
	High-Level (Übersicht)	07			
	03	<b>SITEELEMENTE</b>			
		Farbmanagement	04		
		Typographie	05		
Tastatur					
Kalender					
Listen					
04	<b>INTERAKTIONSKONZEPT</b>				
		Benutzerführung	07		
		05	<b>RASTER UND LAYOUT</b>		
			Grundaufbau	09	18
Startseiten	11		19		
Kalenderseiten	12	20			
Eingabeseiten	13	21			
Listenseiten	14	22			
06	<b>IMPRESSUM</b>				
			16		

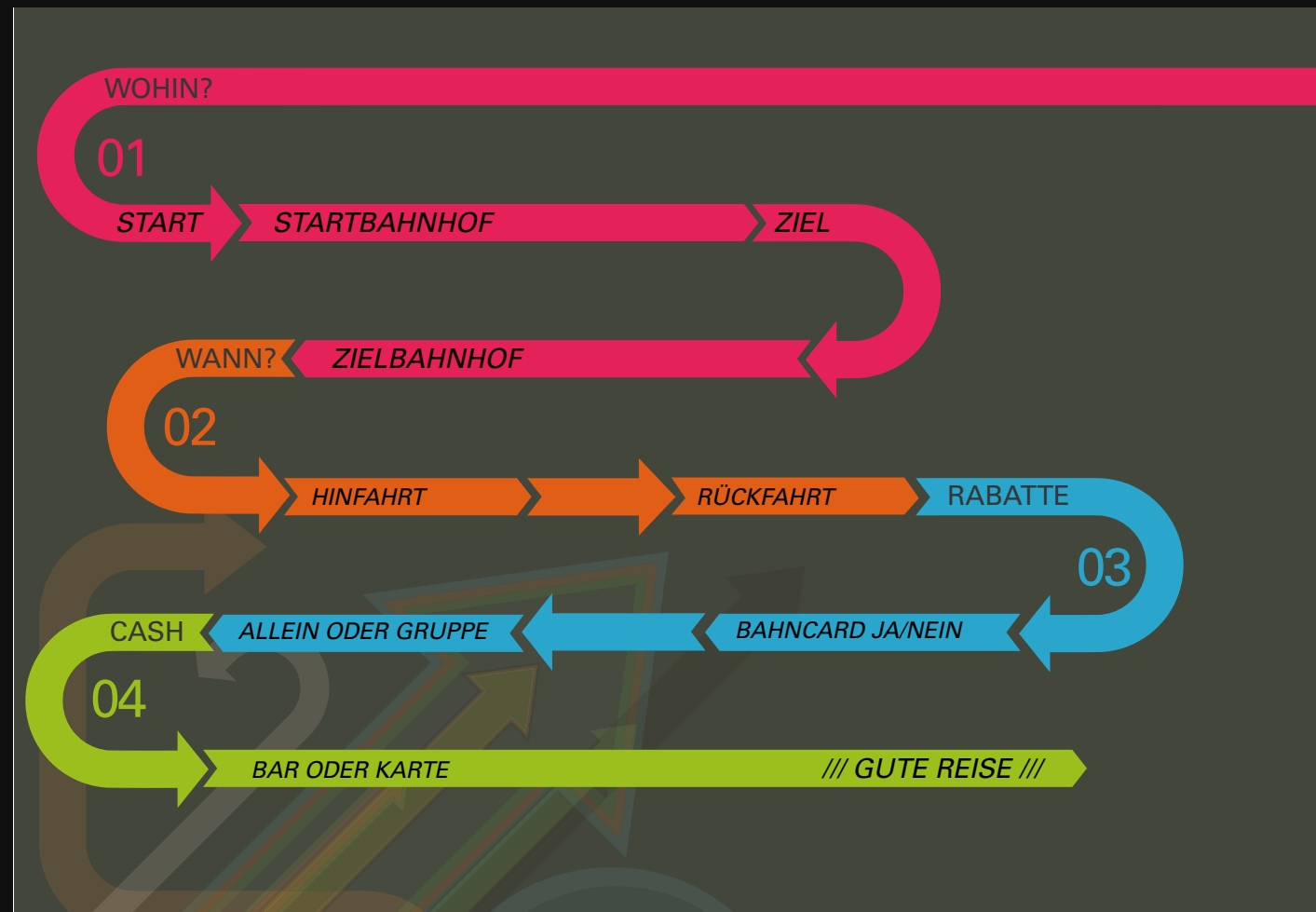
# 01 ZIELE UND INHALTE

# JUNGES TYPO-KONZEPT

Der Ticketautomat der Deutschen Bahn. Wer kennt es nicht: man ist in Eile, möchte nur ein schnelles Ticket ziehen, weil man „auf den Zug muss“ braucht aber z.B. für ein Ticket vom Leipziger Flughafen zum Leipziger Hauptbahnhof 14 Eingabeschritte, obwohl der Zug vom dortigen Standort nur zum Hauptbahnhof fährt.

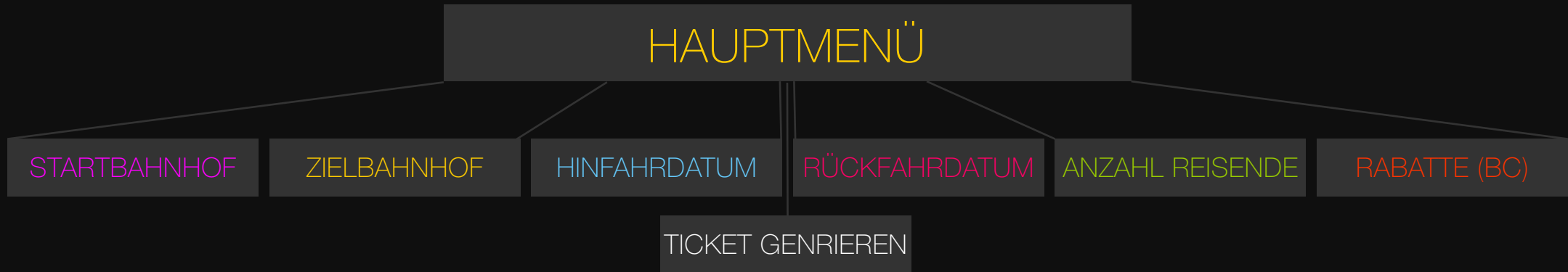
Deshalb habe ich es mir zur Aufgabe gemacht ein Interface zu gestalten, mit dem man deutlich weniger Zeit am Automaten verbringt und innerhalb weniger Schritte sein Ticket ausgegeben bekommt.

Grundlegende Idee meines Entwurfes ist es, schon gewisse Sachen vorzugeben (wie zB den Abfahrtsbahnhof). Der User/Kunde soll dann nur noch das ändern, was er wirklich geändert haben möchte, weil er zB eine Bahncard hat. Rein theoretisch könnte das Ticket also schon nach Eingabe des Zielbahnhofes angezeigt werden. Wie man in der Grafik rechts sehen kann gibt es auch relativ wenige Variablen, die das für den Kunden richtige Ticket beeinflussen.



- 01 Grundidee des Interface ist, dass gewisse Elemente schon vorausgewählt sind, die der Kunde dann individuell ändern kann. Dies soll die Anzahl der benötigten Eingabeschritte deutlich verringern.
- 02 Das Interface soll variabel gestaltet sein, es sollen Bildelemente, genauso wie Infographiken untergebracht werden können.
- 03 Es soll ein junges, frisches Design integriert werden.

# 02 SITEMAP



Das Interface besteht aus nur zwei Ebenen. Man springt immer zwischen der Hauptnavigation (der Hauptebene) und den Contentbereichen (Unterebene). Sobald man einen Bereich bearbeitet hat gelangt man automatisch wieder in die Hauptnavigation.

Die einzelnen Untermenüs sind farblich codiert. Das Untermenü (bzw Endmenü) des Ticket generierens wird erst aktiviert, sobald der Zielbahnhof eingegeben ist.

# 03 SITEELEMENTE



R 255 G 0 B 255

# FF00FF

STARTBAHNHOF

R 255 G 204 B 0

# FFCC00

ZIELBAHNHOF

R 102 G 204 B 255

# 66CCFF

DATUM HINFAHRT

R 255 G 0 B 102

# FF0066

DATUM RÜCKFAHRT

R 153 G 204 B 0

# 99CC00

ALLEIN ODER GRUPPENREISE

R 255 G 51 B 0

# FF3300

BAHNCARD

R 0 G 102 B 255

# 0066FF

TICKET BUCHEN

R 15 G 15 B 15

# 0F0F0F

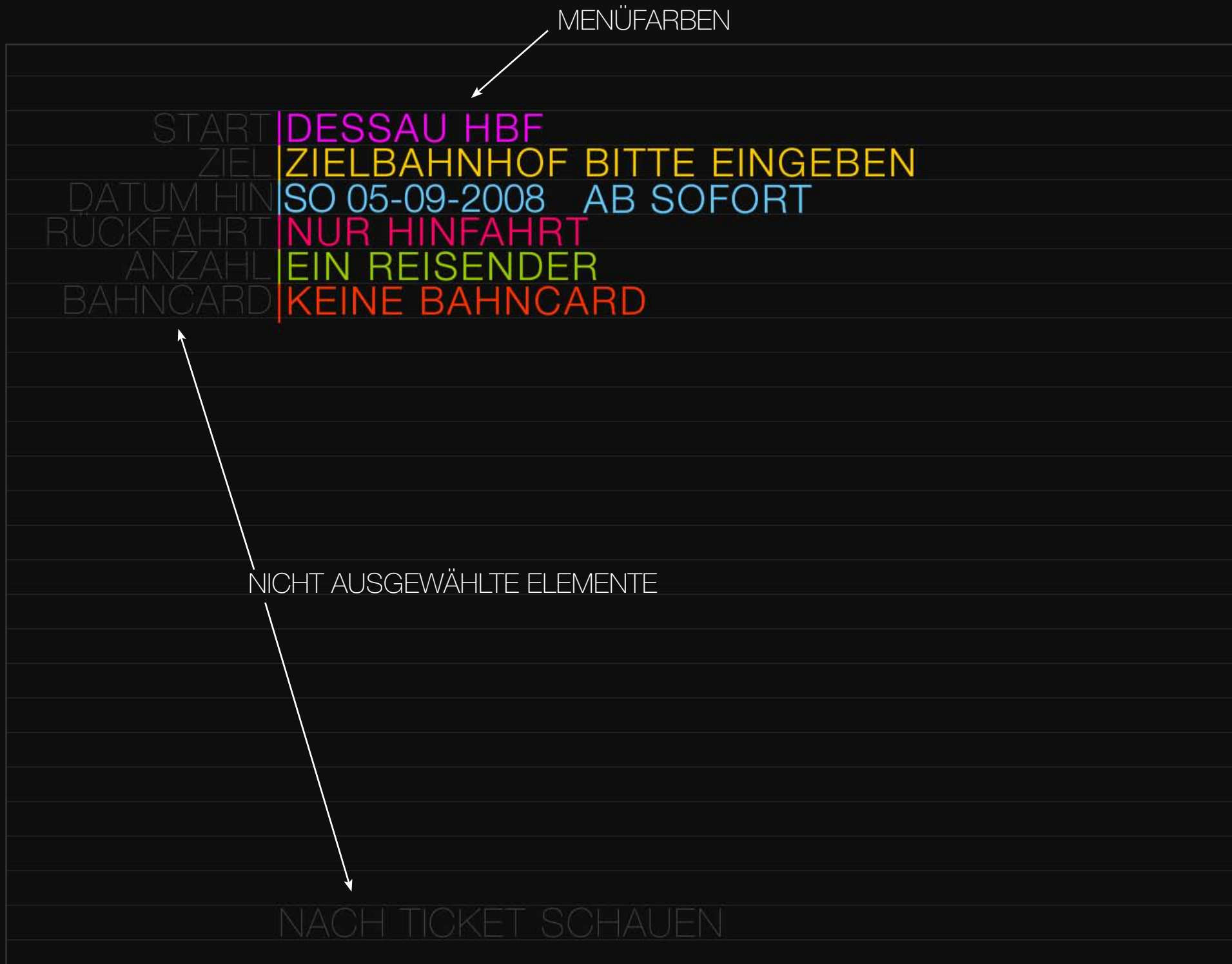
HINTERGRUNDFARBE

R 75 G 75 B 75

# 4B4B4B

BUTTONFARBE

Für ein junges, frisches Redesign wählte ich knallige Farben auf einem um wenige Prozent gebrochenem Schwarz. Jeder Menüpunkt erhält einen eigenen Farbcode der sich dann auch in den jeweiligen Untermenüs widerspiegelt z.B. durch die Farbe der Buchstaben auf der Tastatur, dem Kalender oder den Auswahlmenüs. Die Farbe der Tasten ist immer der Grauton #333333. Alle Farben beruhen auf Hexawerten, sind also web/screenfähig. Wählt man einen Menüpunkt aus, so nehmen alle anderen Menüpunkte die Hintergrundfarbe an, so dass sie sich vollkommen ausblenden. Für die Reiseprioritäten und die Ticketauswahl, welche ja in Verbindung mit der Priorität stehen, wurde weiß gewählt.



HELVETICA 25 ULTRA LIGHT HELVETICA 45 LIGHT

HELVETICA 25 ULTRA LIGHT HELVETICA 45 LIGHT

HELVETICA 25 ULTRA LIGHT HELVETICA 45 LIGHT

HELVETICA 25 ULTRA LIGHT HELVETICA 45 LIGHT

HELVETICA 25 ULTRA LIGHT HELVETICA 45 LIGHT

HELVETICA 25 ULTRA LIGHT HELVETICA 45 LIGHT

BESCHREIBUNG MENÜPUNKT **MENÜPUNKT**

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1234567890ß´ ,,: @€<>-\_²³ !“§\$%&/()=?^ ^° 1234567890ß´ ,,: @€<>-\_²³ !“§\$%&/()=?^ ^°

Es werden im gesamten Interface nur zwei Schriftschnitte verwendet.

Als beschreibende Schriftart die „HELVETICA 25 ULTRA LIGHT“ und als Hauptschrift die „Helvetica 45 LIGHT“. Beide Schriftschnitte werden in Versalien verwendet, damit es als „Menüblock“ gleichmäßiger anmutet.

Die Typographie wird auch gleichzeitig zur Hauptnavigation genutzt. Für die Untermenünavigation gelten Listen oder Eingabemodule die im weiteren noch erklärt werden.

ZIEL | ZIELBAHNHOF BITTE EINGEBEN



Für die Eingabe der Bahnhöfe wird eine so genannte „quertz-tastatur“ verwendet, also die Tastatur, die man vom Computer oder von der Schreibmaschine gewöhnt ist. Das sollte dann für junge und ältere Menschen leicht zu bedienen sein. Die Tastaturen sind immer in der jeweiligen Farbe der Hauptmenüauswahl.







DATUM HIN|SO 05-09-2008 AB 02:58 UHR

< OKTOBER 2008 >							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
29	30	1	2	3	4	5												
6	7	8	9	10	11	12												
13	14	15	16	17	18	19												
20	21	22	23	24	25	26												
27	28	29	30	31	1	2												

✓

Am Kalender kann man jede mögliche, gewünschte Reisezeit einstellen. Das aktuelle Datum ist leicht farblich hinterlegt. Das ausgewählte Datum wird immer gleich im Hauptmenübereich geändert.

## START | BERLIN

	BERLIN HAUPTBAHNHOF	1/8	^
	BERLIN SCHÖNEFELD FLUGHAFEN	2/8	
	BERLIN OSTBAHNHOF	3/8	
	BERLIN ALEXANDERPLATZ	4/8	
	BERLIN BAHNHOF ZOO	5/8	
	BERLIN HACKESCHE MÄRKTE	6/8	v

Für die Auswahl verschiedener Sachen (Bahnhöfe, Auswahl Bahncards, etc) werden Listen angeboten, die, wenn sie länger sind, gescrollt werden können. Links im Listenelement kann alternativ ein Foto oder ein Icon verwendet werden. Auch bei den Listenelementen bestimmt sich die Highlightfarbe durch die Auswahl des jeweiligen Menüs.

# 04 INTERAKTIONSKONZEPT

START	DESSAU HBF
ZIEL	ZIELBAHNHOF BITTE EINGEBEN
DATUM HIN	SO 05-09-2008 AB SOFORT
RÜCKFAHRT	NUR HINFAHRT
ANZAHL	EIN REISENDER
BAHNCARD	KEINE BAHNCARD

NACH TICKET SCHAUEN

Die Benutzerführung ist sehr simpel angelegt. Im Hauptmenü dient die Typographie als Menüelement, in den Untermenüs die Listen oder Eingabemodule (Kalender, Tastatur).

Die Untermenüs kommen nach Aktivierung im Contentbereich hineingefahren. Im Hauptmenü ist dann nur noch der gerade gewählte/bearbeitende Menüpunkt sichtbar. Alle anderen, nicht ausgewählten Punkte, werden in den Hintergrund gefadet.

START | BERLIN

	BERLIN HAUPTBAHNHOF	1/8	^
	BERLIN SCHÖNEFELD FLUGHAFEN	2/8	
	BERLIN OSTBAHNHOF	3/8	
	BERLIN ALEXANDERPLATZ	4/8	
	BERLIN BAHNHOF ZOO	5/8	
	BERLIN HACKESCHE MÄRKTE	6/8	v

NACH TICKET SCHAUEN

Nach Bearbeitung der jeweiligen Untermenüpunkte ist der bearbeitete Menüpunkt farbig, die anderen Menüpunkte kommen wieder rein und die Untermenüs faden wieder aus dem Contentbereich. Der Benutzer kann immer selbst wählen, welche Punkte er bearbeiten möchte/muss. In den jeweiligen Untermenüs wird der Benutzer durch die Reduzierung auf die wesentlichen Eingabegeräte geführt.



# 05 RASTER & LAYOUT



Das Interface wird horizontal in 3 Hauptbereiche unterteilt.

Im oberen Teil befindet sich der Auswahlbereich wo das Hauptmenü angeboten wird. Das Interface ist durch horizontale Linien unterteilt.

Der Contentbereich passt sich immer der jeweiligen Situation an und ist variabel immer unter der Trennlinie des jeweiligen ausgewählten Menüpunktes aus dem Auswahlbereich. In ihm finden sich die Eingabeelemente wie Tastatur, Kalender und Listen.

Als letzter Punkt wird von den beiden anderen die Ticketgeneration unterschieden. Dieser Punkt wird allerdings erst aktiv, sobald ein Zielbahnhof eingegeben wurde, da dann potentiell alle benötigten Eingaben theoretisch erfüllt sein könnten.

START	DESSAU HBF
ZIEL	ZIELBAHNHOF BITTE EINGEBEN
DATUM HIN	SO 05-09-2008 AB SOFORT
RÜCKFAHRT	NUR HINFAHRT
ANZAHL	EIN REISENDER
BAHNCARD	KEINE BAHNCARD
NACH TICKET SCHAUEN	

Auf der Startseite ist nur das Hauptmenü und der Bereich „Nach Ticket schauen“ zu sehen, wobei weiteres erst dann aktiviert ist, wenn der Zielbahnhof eingegeben wurde. Jeder Bereich hat eine eigene Farbe zugewiesen an der sich dann auch die Highlightfarben der jeweiligen Untermenüs orientieren.

DATUM HIN|SO 05-09-2008 AB 02:58 UHR

< OKTOBER 2008 >							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
29	30	1	2	3	4	5												
6	7	8	9	10	11	12												
13	14	15	16	17	18	19												
20	21	22	23	24	25	26												
27	28	29	30	31	1	2												

NACH TICKET SCHAUEN

Die Kalenderseiten enthalten einen Kalender auf der linken Seite, eine Uhr auf der Rechten. Je nachdem wie viele Wochen ein Monat hat passt sich der Kalender in der Höhe an. Das aktuelle Datum ist in 40 % der Highlightfarbe hinterlegt. Wählt man ein Datum aus, so erscheint es in 100 % der Highlight/Menüfarbe.







Zum Ändern der Uhrzeit kann man über der Uhr auf die jeweilige Stunde tippen, oder mithilfe der Pfeile die Stunden rauf, bzw runter navigieren. Sind alle Eingaben getätigt, so bestätigt man dies mit dem „Häkchen-Button“. Dieser ist immer oben rechts in den Untermenüpunkten, wo etwas bestätigt werden muss zu finden.



Möchte der Benutzer einen Bahnhof eingeben, so erscheint eine Tastatur in der QWERTZ-Anordnung. Analog für englische Benutzer würde diese dann natürlich in der QWERTY-Anordnung erscheinen.

Die „del“-Taste löscht immer das letzte Zeichen einer Eingabe, falls man sich verschrieben hat. Gibt man einen nicht existierenden Bahnhof ein, so wird man darauf hingewiesen. Wird ein gültiger Bahnhof eingegeben, so erscheint eine Liste der möglichen Bahnhöfe dieser Stadt. Der Listenaufbau wird im folgenden erklärt.

START | BERLIN

	BERLIN HAUPTBAHNHOF	1/8	^
	BERLIN SCHÖNEFELD FLUGHAFEN	2/8	
	BERLIN OSTBAHNHOF	3/8	
	BERLIN ALEXANDERPLATZ	4/8	
	BERLIN BAHNHOF ZOO	5/8	
	BERLIN HACKESCHE MÄRKTE	6/8	v

NACH TICKET SCHAUEN

Auf den Listenseiten bekommt der Benutzer verschiedene Auswahlmöglichkeiten angezeigt, wie zB mehrere Bahnhöfe. Ist die Liste länger als 6 Punkte, so wird die Liste scrollbar, was durch die Pfeile dann angezeigt wird.

Die schlussendliche Liste der möglichen Tickets kann auch noch sortiert werden. Auch hier gibt es einen Farbcodes für das jeweils „schnellste“, „günstigste“ oder „bequemste“ Ticket.

# 06 IMPRESSUM

